

CVJM Forum



Liebe Vereinsfamilie!

„Wem der liebe Gott eine Last auferlegt, dem gibt er auch die Kraft sie zu tragen!“ Diesen Satz habe ich früher als Kind oft von meiner Mutter gehört. Für mich klang das immer sehr beruhigend. Als ich älter wurde kamen mir allerdings Zweifel und ich habe daraufhin mit meiner Mutter darüber gesprochen: über die Menschen, die vielleicht doch nicht immer die Kraft haben mit Schicksalsschlägen fertig zu werden, über Menschen, die unter der Last sogar zusammenbrechen.

Meine Mutter war eine sehr starke Frau und für sie war dieser Satz sicher richtig. Er hat ihr vielleicht geholfen in ihrem sicher nicht immer einfachen Leben.

Aber die anderen, nicht so starken Menschen, was bedeutete ihnen so eine Aussage?

Ich habe mir darüber Gedanken gemacht und versucht einen Sinn in diesem Satz zu sehen.

Gott gibt sicher vielen Menschen die Kraft ihr Schicksal zu tragen, aber ich denke, er braucht auch uns alle dazu. Er schickt uns zu denen, die Hilfe brauchen und so ergibt auf einmal alles wieder einen Sinn.

Wir können die Kraft für andere sein, wir sind die Hilfe für all diejenigen, die alleine unter ihrer Lebenslast zusammenbrechen! Wir müssen nur mit offenen Augen durchs Leben gehen und da sein, wo man uns braucht.

Ein schöner Gedanke, mit Gottes Hilfe für andere da zu sein und ihnen beizustehen!

Ich wünsche uns allen eine sinnvolle Vorbereitungszeit auf das Osterfest.

Barbara Halbach

Aktuell

- ▽ Geburtstage
- ▽ Trödelmarkt für Frauen
- ▽ KiBiWo 2018

Interna

- ▽ Jugendfreizeit
- ▽ Infos

Leute

- ▽ Hans Herbert Pitsch

Über den Zaun

- ▽ Kirchengemeinde
- ▽ Ökumenisches
- ▽ Schlawiner

Gruppen

- ▽ SchokiGanten
- ▽ Konfirmandenarbeit
- ▽ Gruppen-Infos



Aktuell

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern und wünschen ihnen allen Gottes Segen!

[In der letzten Ausgabe sind die Geburtstagskinder bis 15.03.2017 aufgenommen worden.]

16.03. Niklas Winkel
20.03. Thomas Manß [45]
21.03. Tobias Berger
23.03. Michael Kotthaus
24.03. Ernst-Herbert Wirths
26.03. Friedrich Kotthaus
26.03. Ingrid Brammer
26.03. Marcel Lüttringhaus
01.04. Günter Halbach
02.04. Florian Seufzer
02.04. Frederike Brandt
06.04. Annegret Schulz [70]
07.04. Claus Schürenberg
07.04. Mike Ginschel
10.04. Uwe Donner
10.04. Adelheid Krüger
10.04. Jana-Laura Vahrenholt
12.04. Jürgen Kottmann
15.04. Jörg Blondrath
15.04. Kevin Maar
17.04. Julia Prangenberg [35]
18.04. Inge Scheider
20.04. Tom Marius Kellerhoff
21.04. Jana Sierla
23.04. Karsten Röser
25.04. Hildegard Kotthaus
25.04. Marvin Kottsieper [25]
27.04. Niclas Kayser
03.05. Anke Schultheis
03.05. Floriane Laufenberg
06.05. Friedhelm Kottsieper
06.05. Theresa Heinen
09.05. Klaus Halbach
11.05. Friedrich Klein
11.05. Bernd Heinen
13.05. Katharina Lüttringhaus
16.05. Leni Halbach
16.05. Jochen Luckhaus
16.05. Björn Gottschalk
Fortsetzung nächste Seite

Manege frei! – Die KiBiWo 2018

In diesem Jahr findet die Ökumenische Kinderbibelwoche vom 26. bis 29. März 2018 statt. Und diese Woche vor Ostern steht unter dem Motto: „Manege frei – Artist Artur und das Geheimnis des klapprigen Zirkuskarren“, denn Zirkus und Bibel haben vieles gemeinsam. Freude erleben, einander vertrauen, Gemeinschaft leben und Freundschaft erfahren, Talente entdecken und trainieren... Und nicht zuletzt einander an der Hand nehmen und über die Slackline führen – so wie Jesus Menschen an der Hand nahm und sie führte, wie der gute Hirte seine Schafe führt. Kinder der ersten bis sechsten Klasse sind herzlich eingeladen, in den vier Tagen von 10-16 Uhr ins CVJM-Haus zu kommen. In diesem Jahr wollen wir das erste Mal eine „Frühbetreuung“ ab 8 Uhr anbieten. Informationen und Anmeldung bei Sabine Wunsch im Jugendbüro. Für das Frühstück wird ein Kostenbeitrag von 10 Euro erhoben. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Am Donnerstag endet die KiBiWo dann um 14 Uhr mit einer großen Zirkusaufführung im CVJM-Haus.

1. Trödelmarkt für Frauen

Der erste Trödelmarkt für Frauen im CVJM-Haus war ein so großer Erfolg, das Nicole Bachmann und Melanie Köhler schon jetzt mit der Planung für eine Neuauflage begonnen haben. Auch die „Kinderbetreuung“, die Heike Fuchs-Schnaar mit fleißigen freiwilligen Helferinnen parallel dazu angeboten hat, ist bei den Besucherinnen gut angekommen.



Nicole Bachmann und Melanie Köhler überreichen einen Spendenscheck über 1000 Euro zwei Mitarbeitern der Kinder- und Jugendarbeit.

Interna

Termin merken!

22. März 2018 Jahreshauptversammlung!

Jugendfreizeit 11.-22.8.2018 in Vada (Italien)

Feiner weißer Sand, azurblaues Meer, Sonne und italienischer Flair und ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Teilnehmer in Vada. Fast 40 Leute fahren mit auf den Campingplatz bei Vada. Ein 5 km langer Sandstrand lädt zum Beachball spielen, sich sonnen oder zu abendlichem Strandspaziergang mit farbenprächtigen Sonnenuntergang ein. Gemeinsam gestalten wir unsere Zeit mit kreativen Aktionen, Kochen und Bibtimes, in denen es um Fragen der Lebensgestaltung und des Glaubens gehen wird. Geplant ist ein Ausflug in die toskanische Metropole Florenz.

Neben dem Programm gibt es aber auch genug Zeit einfach mal zu relaxen und seine freie Zeit zu genießen.

Die Nachfrage nach Plätzen war sehr gut und die Freizeit ist seit den Winterferien voll belegt.



Die Planung für die Sommerfreizeit 2019 läuft schon wieder an. Das nächste Mal soll es nach Kroatien gehen. Ausschreibung und Anmeldungen wird es Anfang der Herbstferien geben.

Geplanter Termin: 3. bis 17. August 2019

Und in den Herbstferien wird es wieder eine Freizeit für Kinder geben.

Der Termin: 13. bis 20. Oktober 2018

Nähere Informationen dazu bei Sabine Wunsch.

Kontakt Daten: siehe Impressum auf der Rückseite.

Fortsetzung Geburtstage:

17.05. Irmtraud Fastenrath
19.05. Volker Schumacher
20.05. Hans Freitag
21.05. Justin Eßer
23.05. August-Hermann Kotthaus
23.05. Bettina May
24.05. Werner Kotthaus
25.05. Ernst-Friedrich Haack
26.05. Eberhard Kotthaus [80]
26.05. Brigitte de Buhr
30.05. Carina Keuchel

Das nächste Forum
erscheint Ende Mai 2018

Merke!

In den Sommerferien bietet Sabine Wunsch wieder ein zweiwöchiges

Ferienprogramm

für Kinder im CVJM-Haus an!

Hier der Termin:

16. Juli bis 27. Juli 2018.

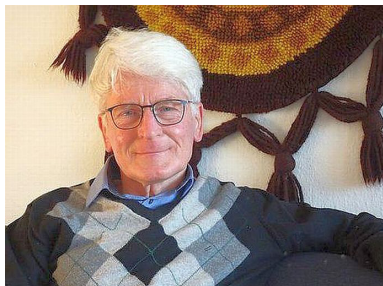
In diesem Jahr gibt es erstmals eine Frühbetreuung, die man mit buchen kann.

Neu gestartet:

Am 23. Februar 2018 ist mit fünfzehn Mädchen eine neue Jungschar für Grundschulkinder der 1. und 2. Klassen im CVJM-Haus gestartet.

Jill Bollongino, Ina Swoboda und Sabine Wunsch planen das abwechslungsreiche Programm für die Kinder der wöchentlichen Gruppenstunde. Auch jetzt sind noch alle interessierten **Mädchen** herzlich eingeladen, **freitags um 17.00 Uhr** vorbeizuschauen und das neue Angebot auszuprobieren!

Leute



Hans H. Pitsch

Red.: Lieber Hans, Du kommst von der Linde. Ist Lüttringhausen für Dich in der Kinderzeit die Stadt gewesen?

HHP: Linde war für mich der Wohnort. Die Stadt war Wuppertal. Lüttringhausen war für mich nur in der Konfirmandenzeit bei Pfr. Turck präsent.

Red.: Du bist zunächst Schüler der Linder Schule gewesen. Dein Vater war der Lehrer. Wie war das für Dich?

HHP: Ich habe 8 Jahre die Volksschule Linde besucht, davon 4 Jahre bei meinem Vater. Ich habe gute Erinnerungen bis auf eine Ohrfeige meines Vaters, weil ich einem Mitschüler den Stuhl weggezogen habe.

Red.: Du hast für Dich als Lebensberuf den des Pfarrers gewählt. Was hat Dich dazu bewogen?

HHP: Nach dem Abitur am Aufbaugymnasium habe ich mit dem Theologiestudium in Wuppertal begonnen. Ein Grund war der Konfirmandenunterricht. Mit etwa 18 Jahren war mir klar, dass Gott für mich den Weg des Pastors vorgesehen hat.

Red.: Wie ging es nach Abschluss des Theologiestudiums für Dich weiter?

HHP: 1976 haben wir geheiratet. Meine Frau war Lehrerin in Wiehl. Deshalb bin ich als Vikar nach Waldbröl gegangen. Dort haben wir auch Familie Wirths kennengelernt.

Red.: Was hat Dich bewogen, Pfarrer in Deiner Heimat zu werden?

HHP: Das kirchliche Leben von Lüttringhausen, nicht das der Linde, war mir fremd. Ich wurde auf die Pfarrstelle als Hilfsprediger eingewiesen, da zwei Pfarrstellen 1978 verwaist waren.

Red.: Bis zur Pension bist Du dann als einer der diensthabenden Pfarrer 35 Jahre in Lüttringhausen geblieben. Wie beurteilst Du diese lange Dienstzeit an einem Ort?

HHP: Ich beurteile sie sehr positiv. Es war ein gutes Miteinander im Pfarrteam mit Winterhagen und Wirths und den Nachfolgern. Auf der anderen Seite bin ich mit den Menschen der Gemeinde sehr eng zusammengewachsen. Durch die dann in den 80iger Jahren anbrechenden Pfarrerschwemme wurde die Motivation zu einem Wechsel sehr gedämpft.

Red.: Gibt es im Rückblick für Dich so etwas wie ein Highlight aus Deiner Dienstzeit?

HHP: Zwei Highlights: Die Kapellenkreiszeit, als sich wöchentlich mit mir manchmal über 20 Jugendliche zum Bibelgespräch im Orgelvorraum („Kapellenkreisraum“) trafen.

Das zweite Highlight war mein dreieinhalbmonatiger Studienaufenthalt bei zwei Gemeinden in den USA. Dort habe ich amerikanische Gemeindegearbeit kennengelernt und viel gepredigt.

Red.: Du bist seit 1987 Mitglied im CVJM. Wie hast Du das Verhältnis zwischen CVJM und Kirchengemeinde erlebt?

HHP: Ich habe den CVJM in meiner Zeit als Pfarrer als Teil der Gemeinde erlebt.

Red.: Gibt es aus Deiner Sicht einen Vorteil des CVJM gegenüber der Kirchengemeinde?

HHP: Das geistliche und menschliche Miteinander ist im CVJM durch die kleineren Gruppen eher möglich.

Red.: Du bist zweimal auf dem Traumschiff als Pastor tätig gewesen. Konntest Du da die Wirklichkeit des Liedes „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ erleben?

HHP: Im Leben der Traumschiffgäste spielt Kirche eine sehr untergeordnete Rolle. Durch meinen Dienst als Bordpastor ist es mir durch viele persönliche Gespräche gelungen, Menschen zu motivieren, an Gottesdiensten und spirituellen Veranstaltungen teilzunehmen. Am Ende der beiden Reisen hatte sich dann durchaus eine größere Gruppe gebildet, auf die „das Schiff, das sich Gemeinde nennt“, zutrifft.

Red.: Wenn Du einen Wunsch an die CVJM-Arbeit frei hättest, wie würde der lauten?

HHP: Dass der CVJM in freundlicher, persönlicher und ansprechender Weise zum Glauben einlädt.

*Die Redaktion wünscht Dir Gottes Geleit auf Deinem Lebensweg.
[Die Fragen an Pfr. i.R. Hans H. Pitsch stellte Herbert Drusenheimer]*

Über den Zaun

Termine Evang. Kirchengemeinde Lüttringhausen
im evangelischen Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz:

FrauenForum: (15.30 bis 17.30 Uhr)

Mehr Informationen dazu bei Karin Neveling,
Tel. 52932 oder per Mail: ka.neveling@gmx.de

28. März „Beethoven und seine Musik“ mit Kantor
Christian Gottwald

11. April „100 Jahre Dr. Oetker“ mit Pfarrerin Kristiane Voll

25. April „Rügen – die besondere Insel“ mit Pfarrer
Dr. Rainer Withöft

9 Mai „Reden ist Silber – Schweigen ist Gift“ mit Team des
FrauenForums

23. Mai „Der Spaß mit den grauen Zellen“ mit
Claudia Reichelt

13. Juni „Halbtagsausflug - Vorwerkpark - Tölleturm -
Alte Bergbahn“

27. Juni „Bekannte Lieder zur Gitarre“ (Rudelsingen)

Männerfrühstück:

Mehr Informationen bei Herbert Drusenheimer (siehe
Impressum)

6. April 2018, 9.30 bis 11.30 Uhr „Ehrenamtlicher
Einsatz in Eritrea“ mit Schreinermeister Reinhard
Berns

4. Mai 2018, 9.30 bis ca 11.45 Uhr „Oase Erde“ mit
Lothar Elbertzhagen

1. Juni 2018, 9.30 bis 11.30 Uhr „**Unser Friedhof**“ mit
Günter Urspruch

Ökumenisches

Ökumenischer Kindergottesdienst:

02.04.2018 10:00 ev. Gemeindehaus

29.04.2018 10:00 Katholisches Jugendfreizeitheim,
Richard-Pick-Straße

27.05.2018 10:00 ev. Gemeindehaus

24.06.2018 10:00 Katholisches Jugendfreizeitheim,
Richard-Pick-Straße

16.09.2018 10:00 Kirche Lüttringhausen Gottesdienst
mit Gemeindefest "Es summt & brummt!"

Zur ökumenischen Kinderbibelwoche

vom 26. bis 29. März 2018 siehe unter Aktuell Seite 2

**Aus dem Programm der
„Die Schlawiner gGmbH“,
Klausen 22 notiert:**

26.-29. März 2018
10.00–16.00 Uhr
Osterferienprogramm für Kinder
von 6 - 12 Jahren

06. Mai 2018 Lütterkuser
Stadtteil Brunch 11.00 – 13.30
Uhr (3,-€).
Vorher (10.00 Uhr) findet ein
evangelischer Gottesdienst statt.

22.-25. Mai 2018 14.00 – 17.00
Uhr für 6 – 12 Jährige nach dem
Motto:
„BesserEsser – mit den
Schlawinern in der Küche“

30. Juni 2018 11.00 – 18.00 Uhr
findet das **Stadtteilstfest** auf
Klausens großer grüner Wiese
statt.



In diesem Jahr gibt es einen 2.
Pilgertag, für fünf Kirchenkreise
2017 hat der Kirchenkreis
Lennep damit begonnen. In
diesem Jahr organisiert der
Kirchenkreis Köln-Rechtsrhei-
nisch den Pilgertag. **Datum:**
16. Juni.

Ausführliche Informationen
und Anmeldeöglichkeiten bei
Herbert Drusenheimer
(siehe Impressum).

Von Personen:

Die **Ökumenische Initiative**
als Träger des F(l)air-
Weltladens wählte eine neue
Vorstandsspitze: Zum
1. Vorsitzenden wurde Pfr.i.R.
Johannes Haun gewählt.
Rainer Kirch wurde
2. Vorsitzender.

Diakonin **Irmtraud**
Fastenrath wird am 18. März
in der evang. Kirche in ihren
Dienst eingeführt.

Gruppen

Unser ständiges Angebot für Kinder & Jugendliche:

Für Mädchen:

- montags 8./9. Schuljahr
SchokiGanten
18.00 bis 19.30 Uhr
- dienstags 5.-7. Schuljahr
Butterflys
18.00 bis 19.30 Uhr
- donnerstags, 3./4. Schuljahr
Pink Panthers
17.00 bis 18.30 Uhr
- freitags ab 1./ 2. Schuljahr
neue Mädchenjungschar
17.00 bis 18.30 Uhr

Für Jungen:

- montags ab 5. Schuljahr
smilies
17.30 bis 19.00 Uhr
- dienstags 2.-4. Schuljahr
Pixels
17.00 bis 18.30 Uhr

Für Tischtennisbegeisterte:

- donnerstags ab 3. Klasse
Tischtennistraining
17.00 bis 19.00 Uhr
Turnhalle
Adolf - Clarenbach Schule

Angebote für das „junge Erwachsenen Alter“:

- nach Absprache
diamonds
- *Mädchenquasselei*
ab 16 Jahre, 20.00 Uhr
12. April
03. Mai
07. Juni
05. Juli
- *Jungenpalaver*
ab 18 Jahre, 19.00 Uhr

Aus smarties wurden SCHOKIGANTEN

Die am 19. Februar anwesenden sechs jungen Damen saßen erwartungsvoll am schön gedeckten Tisch. Das hatte seinen Grund. Sie hatten bei Sabine eine Pizza gewonnen. Nach Aufnahme der Wünsche für die passende Belegung der Pizza wurde munter über dies und jenes gesprochen oder kurz angerissen. Neben Sabine Wunsch leitet Jessica Lämmerzahl zurzeit diese Gruppe. Nach Auskunft der Mädchen wird die Gruppe seit etwa neun Jahren angeboten. Zwischen einem und etwa sieben Jahren gehören die Mädchen dazu. Ein Blick in die Tischrunde dieses Abends:



Spontan sollten die anwesenden SchokiGanten zu den vorgegebenen Worten ihre Einfälle nennen. Dabei stand ihr neuer Name „Pate“:

Schule: *Oh(sinngem.) – lernen –Freunde – Spaß – Stress*

Christinnen: *Was? – an Christus – an Gott Glaubende*

Heimat: *Zu Hause – Bergisches Land – Familie – Liebe*

Omas: *Liebe – alt – tot –beste Köchin der Welt*

Kirche: *Gott – Sonntag – Glaube – Schule*

Igitt: *Käse –kotzen – gekochte Paprika – Mais*

Geschwister: *Bruder – Liebe – Hassliebe – nerviger*

Abenteuer: *Freunde, Reisen, Mutterinstinkt*

Normal: *Ich nicht – fällt mir nichts ein – langweilig*

Träume: *Reisen – Liebe-- Heirat – Ferien – Hoffnung*

Essen: *geil – lecker – Pizza –Schokolade –Chips –Käsebällchen*

Nacht: *schlafen – Bett – dunkel – Mond, Sterne – zu kurz – Hausaufgaben.*

[Zu Besuch war Herbert Drusenheimer]

Gruppen

Konfirmandenarbeit im CVJM [Ralph Sebig]

Im 4. Jahr ist das Projekt „Konfi – Samstag“ schon am Start und findet im CVJM Haus statt. Einmal im Monat, normalerweise von 10.00 bis 14.00 Uhr treffen sich die Konfirmanden/Innen (Konfis) und erarbeiten ein Thema des christlichen Glaubens.

Dieses Jahr sind es 24 Jugendliche, die noch bis April gemeinsam den Glauben entdecken. Von den ersten Einheiten, wo es sich anhand des Psalm 139 selber zu entdecken galt, über Gottesbilder, Jesus Christus und den Heiligen Geist, hin zu den Themen Gemeinde bis zur Bedeutung des Todes im christlichen Verständnis.



Die Jugendlichen setzen sich auf verschiedene Weise mit den Themen auseinander und formen sich und ihre eigene Erfahrung damit. Durch Anspiele, Diskussionen, Frageaktionen und kreativen Inhalten erfahren sie die Grundlagen des christlichen Glaubens. Weitere Highlights der Arbeit sind das Konfirmandenwochenende und der Konfi-Paten-Tag, an dem sich die Paten mit ihren Patenkindern einen Nachmittag gemeinsam auf die Spuren des „Circle of Life“ begeben. Eine weitere Aktion war dieses Jahr zusätzlich der Besuch der Missionale in Köln, wo sie mit vielen anderen Jugendlichen aus anderen Gemeinden ein abwechslungsreiches Jugendfestival erlebt haben.

Die Konfirmandenarbeit wird vor allem bereichert durch 11 junge Teamer/Innen. Sie bringen sich vielfältig ein, leiten Kleingruppen und Anspiele, planen und organisieren mit und investieren viel Zeit um die Themen zu vermitteln. Sie bereichern damit auch die Arbeit im CVJM. Dafür gilt ihnen ein herzliches Dankeschön!

Angebote für Erwachsene:

- sonntags:
Ehepaarkreis
11 März bei Reumann
15. April Konzertteilnahme
6. Mai bei Berger
31. Mai Ausflug
- montags:
Gebetskreis
19.00 bis 19.30 Uhr
an Vorstandsterminen:
19. März
16. April
28. Mai
- montags:
Hauskreis
20.00 Uhr [Privatwohnung]
alle 2 Wochen
- dienstags:
Tischtennistraining
ab 19.30 Uhr Turnhalle
Jahnplatz
- donnerstags:
Bibelkreis
Winterzeit: 15.00 Uhr
Sommerzeit: 16.00 Uhr
- donnerstags:
Tischtennistraining
ab 19.30 Uhr Turnhalle
Adolf – Clarenbach – Schule
- Termin nach Absprache:
Bastelgruppe f. Weihnachtsmarkt



Spiel
Spaß und Ernst
Erholung und Bildung
Deshalb werde
Mitglied!

[wenn Du es noch nicht bist]

Letzte Seite

Impressum

Herausgeber:

CVJM Lüttringhausen e.V.

Gertenbachstr. 38

42899 Remscheid

Tel. 02191-953520

Mail: buero@cvjm-luettringhausen.de

Internet: www.cvjm-luettringhausen.de

Redaktion:

Karsten Röser

Mail: karsten@roeser-rs.de

Herbert Drusenheimer

Tel.: 02191-51820

Mail: Drusenheimer-NRW@t-online.de

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Remscheid

IBAN: DE55 3405 0000 0000 2036 04

BIC: WELADEDXXX

KD-Bank Dortmund

IBAN: DE10 3506 0190 1011 3320 10

BIC: GENODED1DKD

Druck: Lesota, Remscheid, Auflage 220 Stk.

Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben die Meinung d. Verfasser wieder.

Ansprechpartner(in):

Vorstand:

1. Vorsitzende:

Barbara Halbach

Tel.: 02191-53053

Mail: bhalbach@trends-hkg.com

2. Vorsitzender(kommissarisch):

Sebastian Brüningshaus

Tel.: 02191-564382

Mail:

mitgliederverwaltung@cvjm-luettringhausen.de

Jugendarbeit:

Ralph Sebig:

Tel.: 02191-953520

Mail: Sebig@cvjm-luettringhausen.de

Sabine Wunsch

Tel.: 02191-953520

Mail: Wunsch@cvjm-luettringhausen.de

Haus:

Melanie Köhler

Tel.: 02191-953521

Mail: hausmutter@cvjm-luettringhausen.de

Wort auf den Weg

von Antje Menz



"Geh unter der Gnade,
geh mit Gottes Frieden,
geh mit seinem Segen,
was auch immer du tust."

So klingt es von der eingelegten CD und meine Gedanken schweifen ab. Wo habe ich dieses Lied nicht schon überall gesungen und gehört: im Bibelkreis, im CVJM, auf Kirchentagen und immer wieder in meinem Leben.

Die liebevollen Worten und die sanfte Melodie sind wie ein Schaumbad für die Seele. Da gilt es aufzupassen, die Botschaft nicht nur halb wahrzunehmen:

Gnade, Frieden und Segen für mich, aber auch das "geh!". Raus soll ich, in die Welt unter Menschen. Fortgeschickt werde ich, raus aus dem Schaumbad, rein ins Leben.

Da warten nicht nur milde Frühlingslüftchen auf mich, eher ein Aprilwetter. Neben Freundschaft, Hilfsbereitschaft und der Erfahrung froher Gemeinschaft begegne ich auch Vorurteilen, bösen Worten, Gewalt, Neid und Kurzsichtigkeit. Mache ich mir die Mühe, statt aufbrausend dagegenzuhalten, einmal hinter die Fassade zu schauen? Da entdecke ich oft Menschen mit Ängsten und Sorgen, Müdigkeit und Überforderung oder Hilflosigkeit, weil die eigenen Wertvorstellungen von den Mitmenschen nicht geteilt werden. Aber gelingt mir das immer? Viel zu oft bin ich selbst gefangen in diesen Blockaden, finde weder Ruhe noch Zeit erst zu denken und zu verstehen, bevor ich rede und handle.

Doch Gott in seiner Gnade vergibt mir. Gottes Frieden lässt meine Aufregung zur Ruhe werden. Gottes Segen lässt mich trotz aller Unzulänglichkeiten Gutes bewirken. Was auch immer wir tun, lässt es uns mit ihm tun.

Die Kurzversion für eilige Leser

Das Leben mit anderen Menschen stellt uns vor schwierige Herausforderungen, aber Gott lässt uns nicht allein.

Das Zitat

Monatsspruch April:

Friede sei mit euch, wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Johannes 20,21